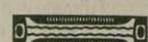


Büchertisch



Pflanzenschutzbüchlein für Unterfranken.

Im Auftrag der botanischen Vereinigung Würzburg herausgegeben von Professor Dr. August Steier. Mit 33 Pflanzenabbildungen auf 8 Farbendrucktafeln und 16 Seiten Text. Verlag von J. F. Schreiber, Erlangen und München. (Ein sehr verdienstvolles Büchlein, das in die Hand möglichst vieler, besonders jugendlicher Naturfreunde gehört. Beschreibung der Pflanzen kurz, aber sicher; Abbildungen gut und praktisch angeordnet).

Bayerische Verfassungskämpfe. Von der Ständekammer zum Landtag. Von Dr. Eugen Franz. 1926. Dr. Franz A. Pfeiffer Verlag München. (Die Alexander von Müller gewidmete, inhaltlich sehr reiche und mit erstaunlichem Strebem nach unparteiischer Auffassung geschriebene Arbeit muss uns Franken namentlich wegen der Abschnitte „Rheinpfälzer Revolten — fränkisch-pfälzische Sympathien“ und „Franken und Altbayern in den Unruhejahren 1831—1833“ willkommen sein. Aber auch sonst gibt das Werk einen guten Begriff von den Strömungen und Gegenströmungen in dem neu geschaffenen großbayerischen Staat. Die zeitgenössische Journalistik ist besonders weitgehend herangezogen).

Güntersleben. Von Johann Valentin Hart, Tapferkeitsvizefeldwebel v. ehem. 4. bayer. Inf.-Regt., ehemaliger Oberwachtmeister der L.-P. Würzburg. Selbstverlag Güntersleben 125, Unterfranken. (1. Abschnitt: Ortskunde; 2. Abschnitt: Kirche und Schule; 3. Abschnitt: Verkehr, Vereinsleben und dergl. — Eine Heimatkunde des zwei Stunden von Würzburg entfernten Dorfes Güntersleben, aus der Feder eines Ortskundes, mit merkwürdiger Einfühlung in die für eine solche Arbeit nötige Methode und unter Heranziehung zahlreicher Archivalien und gedruckter Werke geschrieben, auch mit mehreren hübschen Bildern versehen. Preis RM. 1,50).

Würzburger Chronik. Personen und Ereignisse von 1848 bis zur Gegenwart. Von Studienprofessor Ludwig Gehring. Würzburg, Druck und Verlag von Bonitas-Bauer (Inh. Adolf Drößler) 1927. (Wir

haben schon an anderer Stelle auf die Dr. Günthersche und die Gehring'sche Fortsetzung der früher erschienenen Würzburger Chronik hingewiesen und tun dies hier erneut und mit Nachdruck. Schon das 1. Kapitel „Die Teilnahme Würzburgs an der Volksabstimmung 1848“ ist ein Spiegelbild der fränkischen Revolution von 1848 überhaupt. Wir wünschen dem Werke einen guten Fortgang).

Zur Geschichte der deutschen Familiennamen. Von Johann Ludwig Klarmann, Oberst a. D. Zweite, umgearbeitete und stark vermehrte Auflage. 1927. Druck und Verlag H. O. Schulze, Lichtenfels. (Der nunmehr verstorbenen Verfasser ist ein Altmäister fränkischer Geschichts- und Namensforschung; dies beweist auch die numehr vorliegende Neuauflage seiner längst geschätzten wertvollen Arbeit. Der Geschichtskreis des Verfassers geht weit über das fränkische Gebiet hinaus, doch nimmt er mit die besten Belege aus diesem Gebiet).

Bamberger Hefte für fränkische Kunst und Geschichte, herausgegeben von H. Burkard und J. M. Rix. Heft 5: Peter Schneider, Die Volksseele im Spiegel der Bamberger Mundart. St. Otto-Verlag, G. m. b. H., Bamberg 1927.

Von Geistern unwillkt. Oberfränkische Volksagen, gesammelt und nachzählt von Elise Gleichmann, gesichtet und ge deutet von Dr. Peter Schneider. 1927, Druck und Verlag von H. O. Schulze, Lichtenfels.

Mannheim. Im Auftrag des Landesvereins Badische Heimat herausgegeben von Hermann Eris Busse, Freiburg i. Br. Mit 18 Bildseiten und vielen Bildern im Text. 1927. Verlag G. Braun in Karlsruhe. (Eine wahrhaft beneidenswerte Gabe, die hier einer Stadt geboten wurde. Freilich handelt es sich auch um eine in Vergangenheit wie Gegenwart bedeutende Stadt. Immerhin verblüfft der Reichtum und die Vielseitigkeit dieses Bildes).

Peter Brunkant, Roman von Hermann Eris Busse. Vorwort von Hermann Stehr. Deutsche Buch-Gemeinschaft, Berlin, 1927. (H. E. Busse ist ein Freiburger Kind, von einer alemannischen Mutter geboren, doch väterlicherseits mitteldeut-

Maria Roos

Spezialhaus für Schokoladen und
Konfitüren

Domstraße 58 empfiehlt Domstraße 58

Schokoladen und Konfitüren,
Nürnberger Lebkuchen
und Gebäck,

Prima Kaffee, Tee, Kakao, Liköre
und Weine

**Wertvolle Geschenkartikel
in reicher Auswahl.**

Zum Frühjahrsputz

empfehlen zu billigsten Preisen
sämtliche

Wasch- u. Putzartikel

Drogerie **Dauner & Engert**

WÜRZBURG

Kaiserstr. 11 Tel. 4433

scher Herkunft. Als ein richtiger Heimatmensch, der sich um seine bairische Heimat schon bedeutende Verdienste erworben hat, ist er auch für uns bewußte Franken ein Bundesgenosse. Als Dichter führt er sich mit dem vorliegenden Roman einer unerfüllten Liebe vielversprechend in das große deutsche Schrifttum ein).

Die Hennebergisch-Fränkische Triaslandschaft. Eine entwicklungsgeschichtliche Studie. Vortrag, gehalten im Geologischen Verein Coburg-Sonneberg in Coburg am 8. Januar 1927 von Ernst Kaiser. Sonderabdruck aus „Geographischer Anzeiger“, Jahrgang 1927, Heft 10. (Die wertvolle, auch mit Karten und Bildern ausgestattete Arbeit erhebt sich, über das Versprechen ihres Titels hinaus, zu dem gelungenen Versuch, die Siedlungsmöglichkeiten des vorfränkischen und des fränkischen Menschen aus den wechselnden Schicksalen des Landschaftsbildes zu erklären).

Die Post – ein Werk Kaiser Friedrichs III., nicht der Taxis. Die Aufdeckung einer Kultur- und Geschichtslüge von Ernst Kieckholt, Postinspektor. 1926. Druck

und Verlag Bamberger Tagblatt, J. M. Reindl, Bamberg. (Es ist in der Tat glaubhaft, was der Verfasser zur Begründung seiner Behauptung anführt. Die Schrift ist ein Vorläufer zu einer großen „Deutschen Postgeschichte“ des Verfassers, die für 1927 angekündigt wurde).

Olympia Fulvia Morata. Ein Schicksal von Theodor Vogel. G. J. Gieglers Buchhandlung, Hoecke, Schweinfurt. (Olympia Fulvia Morata, diese geistig bedeutende Italienerin des 16. Jahrhunderts, mit dem deutschen Arzt Andreas Gundler verheiratet, vom Schicksal auch nach Franken geführt, ist in ihrem Leben und Wirken mehrfach dargestellt worden. Jetzt hat Theodor Vogel ihre inneren und äußeren Schicksale zu einer anmutigen, von lebendiger Auffassung fränkischen Volkstums getragenen Erzählung vermerkt).

Bamberg, unsere schöne Stadt. Jahresblatt 1927 des Verkehrs- und Verhöreungsvereins Bamberg e. V. Druck: Buch- und Kunstdruckerei St. Otto-Verlag G. m. b. H., Bamberg. (Dieses neue Jahresblatt eines Vereins, der mit großer Zielbewußt-

*Graf
Wien*
J. N. H. A. BOHLLANDER
KAISERSTR. 8.

**Schenkt
Bücher
zu jedem Fest!**

Atelier für bildmäßige Photographie & Kunstanstalt **H. Klüpfel** Inh. M. Hoerner, Würzburg

Schönbornstraße 1 * Tel. 4457

Photos aller Art — Vergrößerungen
Malereien — Technische Aufnahmen
Diapositive für Projektion

Photohandlung für Amateure

heit seine Aufgabe erfüllt, ist mit einer ganzen Anzahl bisher noch nicht veröffentlichter Bilder aus dem schönen Bamberg geschmückt).

Der Mainbote von Oberfranken 1928. Heimatkalender für den Obermain, den Frankenwald, das bayerische Vogtland, das Fichtelgebirge, den Jura, das untere Regnitzgebiet und das Coburger Land, herausgegeben von L. M. Spikenpfeil, Kulmbach und G. Regler, Bayreuth. (Dieser 13. Jahrgang des weitbekannten Kalenders wählt die längst gewonnene frische Eigenart. Mit großem Geschick schmelzen die Herausgeber die verschiedenen Kulturgebiete des Verwaltungsbezirkes Oberfranken — Coburg ist darin wieder etwas ganz Neues — wenigstens hier zu einer Art Einheit zusammen).

Germania von Cornelius Tacitus. Übersetzung mit Einleitung und Erläuterungen von Geh. Studienrat Dr. Georg Ammon, Oberstudiedirektor a. D. Zweite, neu bearbeitete und stark vermehrte Auflage. Mit 90 Bildern und 9 Karten. Bamberg. C. C. Buchers Verlag 1927. (Wir begrüßen freudig die fast ums Doppelte an-

gewachsene Neuauflage des außerordentlich inhaltsreichen Werkes. Der Verf. ist einer der kennnisreichsten Gelehrten auf dem Gebiet der klassischen Philologie und der deutschen Altertumswissenschaft. Das von uns schon vor Jahren ausführlich besprochene Werk gehört in die Bücherei jedes Franken).
Peter Schneider.

Mensch und Gesellschaft, ein soziologischer Atlas von Alex. Schirmann, Franck'sche Verlagshandlung, Stuttgart. Erscheint in 8 Lieferungen zum Preis von je 4,20 RM. Jede Lieferung enthält 2 Farbentafeln 44 × 62 sowie 16 Spalten Text. Das ganze Werk zerfällt in zwei Teile, deren erster die soziologischen Elemente, Erde, Mensch, Nahrung, Wohnung, Kleidung, Werkzeug, Arbeit, Kulturstufen, umfasst, während der zweite die Funktionen und Neuerungen des sozialen Lebens darstellen soll. Der vorliegenden 1. Lieferung sind die Tafeln „Die Erde“ und „Der Mensch“ beigegeben.

Der den Tafeln vorangestellte Text lässt die Vorzeit in anschaulicher Form an uns vorüberziehen und jeder Freund der Geologie und Vorgeschichte wird ihn mit Genuss lesen. Die Tafeln wirken auf den ersten Blick etwas

Drogerie H. Langsdorf

Eichhornstraße 7 Würzburg gegenüber der
Fernsprecher 2363 Fernsprecher 2363

empfiehlt

zu billigen Preisen:

Seifen- u. Parfümerie-Artikel. Alle Artikel für
Kranken-, Kinder- u. Säuglingspflege,
Damen-Binden sowie sämtliche sanitäre
Bedarfsartikel.

Alle Sendungen frei Haus. — Beachten Sie bitte
die Preise in meinem Schaufenster.

Sämtliche Instrumente
für

**Orchester u.
Hausmusik**

E. Wittstadt

Werkstätte für Musikinstrumenten-
Neubau und Reparaturen

Kaiserstraße 18

Sie finden bei uns richtige, moderne, preiswerte

Damen-Konfektion · Seide
Damen- und Herrnstoffe

J.V. Wagner & Co.

Würzburg
Ecke Domstraße
Kürschnerhof

Verlangen Sie Mustersendung.

verwirrend, bei genauerem Studium wird man jedoch die großen Vorteile der Darstellungsweise erkennen. Ich möchte auf die Tafel „Die Erde“ etwas näher eingehen. Wir blicken, gleichsam von einem erhöhten Punkt aus, über einen Küstenstrich hin. Ganz am Horizont sind die Gebirge der Urzeit sichtbar, vor ihnen grünt allmählich eine Pflanzendecke, aus der die Stein Kohlenwälder hervortreten, wir sind im Bereich des Paläozäums. Allmählich belebt sich die Erde mit Tieren, wir erkennen die riesigen Saurier und andere Vertreter des Mittelalters. Tätige Vulkane und mächtige Gebirgsbildungn belehren uns, daß wir die Schwelle zur Neuzeit überschreiten, in geringer Entfernung breitet sich das Diluvium mit seinen Eisströmen, Tieren und dem Höhlenmenschen. Unmittelbar unter uns zeigen Pfahlbauten und Pyramiden den Eintritt in die geschichtliche Epoche an. In ähnlicher Weise ist „Der Mensch“ durchgeführt, beginnend mit dem untermalischen Urmenschen des Tertiärs und endend mit dem Maschinenzeitalter.

Der Hauptvorzug der Schirmann'schen

dergabe besteht wohl darin, daß sie dem Betrachter die Stetigkeit der Entwicklung klar macht, während z. B. bei Betrachtung der bekannten Fraas'schen Tafeln beim Unkundigen leicht die Vorstellung des Sprunghaften erweckt wird. Tauchert.

Neue Lieder von Jos. Eug. Kunkel. Die dramatische Ausgestaltung der Solo- und Chorgesänge und die glutvolle, oft die Sinne bestrickende und aufpeitschende musikalische Ausbeutung der Texte in modernen Kompositionen haben in vielen ernst und rein veranlagten Mästern die Sehnsucht geweckt nach der herben Schönheit einfach gehaltener Lieder. Aus diesem Verlangen nach reiner, edler und gesunder Musik sind sicher auch die Liederkompositionen unseres fränkischen Landsmannes Jos. Eugen Kunkel in Würzburg (Pestalozzischule) entsprungen. Verrät schon die Auswahl der vertonten Texte einen geäußerten Geschmack, so zeigen noch mehr die Lieder und Chöre besonders in ihrer natürlichen, anmutigen, leicht ins Gehör fallenden, leicht im Gemüt ansprechenden Melodien.

Der Fußgerechte Stiefel

Spezialabteilung
für empfindliche Füße

Dr. Scholl's
Fuß-Pflegemittel

bei Speier
Schönbornstr. 2



Franz X. Müller

Kunsthandlung / Bildereinrahmung

Würzburg

Ingolstädterhof

Größte Auswahl in Kunstdrätern
für jeden Geschmack

Bilder aus der fränkischen Heimat

führung, wie auch in der Bewegung der übrigen Stimmen den vornehmen Musiker. Ein paar Härten und Druckfehler werden wohl bei einer neuen Auflage verschwinden. Kunkel wird tiefer Wehrut („Heut sind sie fortgeslogen“), sanften Stimmungen („Mitternacht im Mai“ mit seinem sehr schönen Schluß, „Abschied“ für Männerchor) und

tiefer Frömmigkeit („Weihnacht“, „Am Abend“ und „Gottesminne“, ein Zwiegejang mit Orgelbegleitung) gleicherweise gerecht. Die Kompositionen sind bestimmt auf Herz und Gemüt zu wirken, sie vertragen nicht lärmende Aufmachung, sondern einfach und schlicht wie Kinder frommer Muse wollen sie betrachtet und behandelt werden. A. Sc.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Dr. Anton Fries, Würzburg, Pleicherring 7

Für den Anzeigenteil verantwortlich: Bruno Frank Würzburg, Domstr. 72

Druck: Buchdruckerei Bavaria G. m. b. H. Würzburg

Anzeigen-Werbung durch Hermann Stöckel, Würzburg

Mitglieder

kaufst in den in unserem Werkblatt
anzeigenden firmen!

**Staatliche
Hofkellerei
Würzburg**

Residenzschloß. Fernspr. No. 2849

**Ständiger Verkauf von
Eigenbauweinen**

(Original-Bocksbeutel Abfüllungen mit
Korkbrand. Staatssiegel und
geschütztem Etikett)

**aus den staatlichen
Weingütern mit besten
Lagen Frankens**

**Eigene Weinstube
im Residenzschloß**

Renovierung
und Instandsetzung von Figuren
und Rahmen
sowie Aufarbeitung
in bester Ausführung

Th. Spiegel, Vergolder
Würzburg
Bergmeistergasse 9
Telefon 4669

Accumulatoren



für Autos
und Radio

liefert
lädet
repariert

Georg V. Schott, Würzburg
Franziskanergasse u. Peterstraße